

# Inhalt

## A. Der Unterricht im Rechnen

I. Aufgabe des Rechenunterrichts . . . . .	9
II. Ein Streifzug durch die Geschichte der Rechenmethodik . . . . .	9
1. Das Rechnen nach Regeln . . . . .	9
2. Anschauen oder zählen? . . . . .	11
3. Synthetische und monographische Methode . . . . .	13
4. Die Methode Kühnells . . . . .	14
5. Die ganzheitliche Methode Wittmanns . . . . .	16
a) Falsche und echte Lückenlosigkeit . . . . .	19
b) Von der falschen und der wahren Anschaulichkeit . . . . .	20
III. Die Darstellung der Rechenfälle und die Ordnungsformen . . . . .	21
6. Die Darstellung der Rechenfälle . . . . .	21
7. Die Ordnungsformen . . . . .	25
a) Reihe, Doppelreihe . . . . .	25
b) Das Feld . . . . .	26
8. Rechenspiele . . . . .	32
9. Die Aufgabenkette . . . . .	39
10. Das Arbeiten mit Tabellen . . . . .	44
11. Zum Aufbau der Einmaleinsreihen . . . . .	50
12. Die Bruchrechnung . . . . .	51
13. Die »Rhythmisierung« der Aufgaben . . . . .	55
14. Von der Teilbarkeit der Zahlen . . . . .	57
15. Zur Dreisatzrechnung . . . . .	59
16. Zur Prozentrechnung . . . . .	61

## B. Zum Raumlehreunterricht

I. Über Raumauffassung im allgemeinen . . . . .	64
II. Stufen im Lehrgang . . . . .	65

## C. Die Anwendung allgemeiner Unterrichtsgrundsätze in Rechnen und Raumlehre

1. Kindgemäßheit und Sachgerechtigkeit . . . . .	68
2. Das Heimatprinzip und der Grundsatz der Lebensnähe . . . . .	69
3. Das Arbeitsprinzip und der Grundsatz der Selbsttätigkeit . . . . .	73
4. Das Prinzip der Individualisierung des Unterrichts . . . . .	75

## D. Zum Stoffproblem

I. Grundsätzliches . . . . .	77
a) Die Rechengebiete . . . . .	77
b) Die Sachgebiete . . . . .	78
II. Ein Beispielplan . . . . .	78
Literatur zum weiteren Studium . . . . .	82
Namenverzeichnis . . . . .	86
Sachverzeichnis . . . . .	87